

Bericht der Jahreshauptversammlung 2006

Vielschichtigkeit des Turnvereins in Berichten aufgezeigt

TV Geiß-Nidda kann auf zahlreiche Übungsleiter bauen - Nächstes Jahr 100-jähriges Jubiläum - Vorstand bei Teilneuwahlen in Ämtern bestätigt

Vorsitzender Heinrich-Otto Edelmann konnte 59 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des TV 07 Geiß-Nidda im kleinen Saal der Turnhalle in Geiß-Nidda begrüßen. In seinen Ausführungen über das vergangene Jahr berichtete er, dass die Teilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin vom 14. bis 21. Mai ein Highlight war. Die Teilnehmer von zwölf bis 69 Jahren nahmen in den Disziplinen Turnen, Leichtathletik, Prellball und Schwimmen an den Wettkämpfen teil. Die deutsche Hauptstadt sei nicht nur sportlich, sondern auch kulturell ein "aufregendes Erlebnis" gewesen. Mit der Durchführung des Dorflaufes am 4. Juni sei der Turnverein wieder einmal sehr zufrieden gewesen. So konnte man eine Rekordbeteiligung von 220 Läufern verzeichnen. Dies war unter anderem dem Deutschen Meister und Marathon-Bronzemedallengewinner Herbert Steffny zu verdanken, der mit einem großen Team des Sport-Bahnhofs Fronhausen angereist war. Ein zweites Highlight sei der Vereinsnachmittag am 27. November gewesen. Ein Team des hr4 war an diesem Nachmittag anwesend, denn der TV 07 Geiß-Nidda nahm an der Vereinsliga "Mein Verein in hr4" teil. Die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum 2007 laufen bereits auf Hochtouren. Die Festveranstaltungen werden sich über das ganze Jahr 2007 verteilen. Das eigentliche Festwochenende wird vom 16. bis 20. Mai stattfinden. Das Gau-Kinderturnfest ist am 1. Juli.

Die Vielschichtigkeit des Turnvereins und die Berichte der zahlreichen Übungsleiter waren die eigentlichen Kernpunkte der Versammlung. So erzählte die Übungsleiterin Bianca Edelmann von ihren zwei Mädchentanzgruppen im Alter von sieben bis elf und von zwölf bis 15 Jahren. Hannah Knott steht seit Herbst 2005 als Helferin zur Verfügung. Caroline Eiser und Sabine Gruner berichteten von ihrer Tätigkeit als Übungsleiterinnen für Turnen und Leichtathletik der Mädchen von sechs bis 16 Jahre. Aufgeteilt sind die Mädchen in vier verschiedene Gruppen. Sie nahmen erfolgreich an regionalen und überregionalen Wettkämpfen teil. Mit Daniela Kirchner, Jana-Christin Schreiber, Ronja Nachstedt und Vivienne Gruner werden die Gruppen von weiteren Helfern unterstützt. Caroline Eiser und Daniela Kirchner schlossen 2005 erfolgreich die Übungsleiterinnenausbildung ab. Armin Stenzel konnte als Übungsleiter der Jungen von neun bis 16 Jahren ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Er wird unterstützt von Klaus Kronhöfer.

Carmen Hoppe berichtete über die rege Teilnahme der sportlichen Angebote beim Fitness-Mix, der Beckenbodengymnastik und des Nordic-Walkings. Alle drei Angebote laufen im Verein mit der Auszeichnung "Pluspunkt Gesundheit". Da sie sich ganz auf den Gesundheitssport konzentrieren möchte, wurden mit Simone Ossyra-Alker, die das Kinderturnen von drei bis fünf Jahren, und Sonja Kammer, die das Eltern-Kind-Turnen von eineinhalb bis dreieinhalb Jahren übernommen haben, sehr gute Nachfolgerinnen gefunden. Der Bericht von Tobias Bach verwies darauf, dass er die Gruppe der Jungen von sechs bis neun Jahren durch neue Bewegungen insbesondere an das Geräteturnen heranführt, aber auch dass leichtathletischen Disziplinen trainiert werden. Simone Ossyra-Alker konnte in ihren Ausführungen über eine positive Entwicklung der zwei Kindergruppen im Alter von vier bis fünf und fünf bis sechs Jahren berichten. Haltungs- und Wahrnehmungsschulungen, Kräftigung der Muskulatur und eine Verbesserung von Kondition und Koordination stehen auf dem Programm. Der Biker-Treff hat im letzten Jahr wieder eine Mehr-Tages-Tour rund um den Bodensee durchgeführt. Die Tour wurde mit 260 Kilometern in drei Tagen bewältigt. Außerdem konnte Teamleiter Wolfgang Schneider von sechs weiteren größeren Radtouren berichten. Klaus Müller berichtete in Vertretung für Frank Müller von der Prellballabteilung, die in der vergangenen Saison mit zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen haben. Auch hier sei die Wettkampfteilnahme am Deutschen Turnfest in Berlin ein Höhepunkt gewesen. Die Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Schotten-Nidda konnte 2005 ihr 25-jähriges Bestehen begehen, wie Übungsleiterin Andrea Killmann berichtete. Die Gruppe hat Verstärkung durch Anette Stroh erhalten. Sie unterstützt Andrea Killmann auch in der

Männerturnstunde, die sich im abgelaufenen Jahr erfolgreich als "Licher Dreamboys" mit drei Auftritten präsentierten.

Rechner Klaus Müller wurde eine ordentliche und einwandfreie Buchführung bestätigt, worauf die Versammlung den Vorstand Entlastung erteilte. Die stellvertretenden Vorsitzenden Hans-Joachim Schwarz und Karl Walther, Kassenwart Klaus Müller, Schriftführerin Annette Neckermann, Beisitzer Heiner Schwab, der Gerätewart Werner Lind und Frauenwartin Erika von der Heid wurden auf weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Neu hinzu gewählt wurden Schriftführerin Anette Stroh, die Beisitzerinnen Sonja Comberg und Carina Lenzer sowie die Jugendwartin Caroline Eiser. Der Turnausschuss wurde für ein weiteres Jahr gewählt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden Else Alker, Hans Dechert, Hans-Dieter Nagel und Brigitte Schmidt ernannt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Patrica Bienko, Sonja Comberg, Bianca Edelmann, Heiko Hannig, Carina Lenzer, Monika Reinhardt, Nadine Rullmann, Armin Stenzel, und Annette Yarou Dokotoro mit einer Urkunde und der silbernen Vereinsnadel geehrt.